

# Schüler setzen sich für GT 15.09.11 fairen Handel ein

## Die Faire Woche startet mit verschiedenen Aktionen

Von Nora Garben

**Göttingen.** Als Mohrrüben und Schnecken verkleidet sind Schüler der Unesco-Projekt-klasse „6 UP“ des Hainberg-Gymnasiums am Freitag in der Innenstadt unterwegs gewesen, um Passanten zum Thema Klimawandel und fairem Handel zu interviewen sowie selbst gebastelte und kleine, fair gehandelte Geschenke von Contigo gegen eine Spende abzugeben. Die Aktion bildete den Auftakt zur Fairen Woche, die von der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Region Göttingen organisiert wird.

Sowohl die Faire Woche als auch der sogenannte „Carrotmob“ sind bundesweite Aktionen. „Als Karotten verkleidet locken wir Leute an, damit sie was für den Klimaschutz und gegen den Klimawandel tun“,

erklärte Schülerin Sara. Wie Klimawandel und fairer Handel zusammenhängen, wurde auf Informationstafeln beschrieben. An einem Verkostungsstand konnten Passanten mit verbundenen Augen testen, ob sie den Unterschied zwischen fair gehandelter und konventioneller Schokolade erkennen können. Die Gelegenheit nutzten die Sechstklässler, die als Fair-Trade-Botschafter zertifiziert sind, um auf verschiedene fair gehandelte Produkte hinzuweisen und die Besucher über das Konzept aufzuklären. „Wir wollen mitmachen, weil Klimaschutz gut für die Welt ist“, sagte die elfjährige Anna aus der Projekt-klasse über das Engagement der HG-Schüler.

Auf dem Marktplatz gab es außerdem noch einen Kuchenstand, Fair-Domino und am Stand des Entwicklungspoliti-

schen Zentrums (Epiz) ein Quiz zu Sport und Fairem Handel.

Das Geld aus den Spenden soll in ein Klimaschutzprojekt am Hainberg-Gymnasium (HG) fließen, berichtete Klassenlehrerin und Unesco-Koordinatorin Anne Weiß. Denkbar sei beispielsweise die Einführung von „Fair-Cups“ am Schulkiosk. Diese wiederverwendbaren Becher sollen Plastikbecher ersetzen und dann wie bei einem Pfandflaschen-System an zahlreichen Stellen in Göttingen wieder zurückgegeben werden können.

### Jazzband als Publikumsmagnet

Als echter Publikumsmagnet erwies sich am Mittag die Jazzified-Bigband des HGs. Viele Passanten blieben stehen, um das Konzert zu sehen, und kamen so mit den Schülern ins Gespräch.

Zu den Gästen, die gekommen waren, um die Faire Woche zu unterstützen, gehörten außer den Stillen Horden, Schauspielern des Deutschen und Jungen Theaters auch die Basketballerinnen Klaudia Grudzien, Cory Coleman und Verdine Warner von den Flippo Baskets sowie deren Trainer Giannis Koukos. Ex-BG-Spieler Harper Kamp war mit seiner kleinen Tochter Marli ebenfalls auf dem Marktplatz unterwegs. Angekündigt waren zudem der M-Chor des Hainberg-Gymnasiums sowie die Ballettschule art la danse.



Schüler der Unesco-Projekt-klasse "6 UP" sammeln bei der Fairen Woche Spenden für ein Klimaschutzprojekt der Schule. FOTO: GARBEN